

Nachdem alte Fenster durch neue ersetzt wurden, kommt es zu Feuchtigkeitsproblemen.

Der Grund für dieses Problem liegt in der **verbesserten Dichtheit** des Gebäudes.

Die neuen Fenster haben bessere Dichtungen und bessere Beschläge als die alten, deshalb kommt es zu geringeren Fugenverlusten.

Dies bedeutet weniger Luftaustausch bei den geschlossenen Fenstern, was durchaus erwünscht ist, da viel Energie gespart werden kann.

**Notwendig ist aber eine Umstellung des eigenen Lüftungsverhaltens.**

Vor dem Fenstertausch war es in vielen Fällen überhaupt nicht notwendig, bewusst zu lüften, da die Fensterfugen allein schon für einen hohen Luftaustausch sorgten.

Nach dem Fenstertausch ist es wichtig, **ausreichend und richtig zu lüften.**

Besser ist es, sich bewusst mit dem Thema "Lüften" auseinanderzusetzen, um dadurch einen **geringeren Energieverbrauch bei optimalen Luftverhältnissen** im Raum zu erzielen.

